

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

7.6.1860 (No. 154)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154.

Donnerstag den 7. Juni

1860.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken haben wir erhalten im Monat April und Mai 1860: a. Für das Diakonissenhaus. Durch Hrn. Pfr. Bechtel in Durlach: von der Gemeinschaft Wilsferdingen 2 fl.; durch Hrn. Dekan Ledderhose von Neckarau: von Ungenannt 20 fl.; durch die Kleinkinderlehrerin in Neckarau: von unbekanntem Gebern und Geberinnen 24 fl. 18 fr.; in der Anstalt selbst eingegangen: von Lehrer Kiefer in Eichstetten 5 fl.; Frau Wieland von Fabr 4 fl. 40 fr.; von Dienstboten 3 fl.; Ungenannt 8 fl.; Fr. K. 4 fl.; Hrn. K. 10 fl.; Hrn. B. 5 fl.; Fräul. F. 1 fl.; Frau L. 7 fl.; Ungenannt 4 fl.; Ungenannt aus Dankbarkeit, den 1. Mai, 1 fl.; Lehrer Schumacher von Gutach 1 fl.; Kreuzerverein Fabr: durch Hrn. Pfr. Stern 13 fl. 48 fr.; Ungenannt 1 Zuckerhut und 4 Pfund Kaffee; von H. in Ehrstädt: durch Hrn. Pfarrer Schück von da 1 fl. 39 fr., und von Hrn. Geh. Hofrath Dr. Baur ein chirurgisches Verbandzeug. — b. Für das Kinderkrankenhaus: durch Frau Bähr: Frau Buchegger 2 fl.; von St. W. 2 fl.; vom Dörzlingsverein in Teutschneureuth 1 fl. 30 fl.; durch Hrn. Pfr. Schück in Hoffenheim: von einer dankbaren Wöchnerin 1 fl., und von N. von da 21 fr.; im Hause selbst eingegangen, vom Februar an: durch Frau Oberrechnungsrath Eberle: 3 wollene Röckchen, 1 Häubchen und 2 Paar Schuhe; durch Frau v. Nüdt: 1 Tragkissen mit Ueberzug und einige Paar alte Schuhe; von Frau Ministerialrath Schmidt: 1 Tragkissen und 2 Kopfkissen; von Frau Hemberle 1 Pfund Federn; von Frau v. Nüdt 4 Paar Strümpfe; von hiesigen Kindern aus ihrer Sparbüchse 51 fr.; von Kindern 1 fl. 30 fr.; Ungenannt 2 fl. 42 fr.; durch Frau v. Nüdt: von Ungenannt 3 fl.; Ungenannt 1 Körbchen gedörrtes Obst; Ungenannt $\frac{3}{4}$ Pfund Baumwolle; durch Hrn. Pfr. Stern in Fabr: von Frau S. 3 fl.; Ungenannt 8 Paar Strümpfe; Ungenannt L. H. 4 Paar Strümpfe. Hiefür sagen wir den herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 5. Juni 1860.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

An Geschenken für die Suppenanstalt haben wir ferner erhalten: von Ungenannt 1 Korb geröstetes Brod; von Ungenannt 1 Korb Weichschnitten und 6 Laib Brod; von Ungenannt $4\frac{1}{2}$ Pfund Weichschnitten. Wir danken hiefür verbindlichst.

Karlsruhe, den 5. Juni 1860.

Der Frauenverein.

Freiwillige Feuerwehr.

Heute Abend 6 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden Daniel Epler, Schuhmachermeister, statt.

Die Mannschaft versammelt sich präcis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus in Tuchjaden.

Karlsruhe, den 7. Juni 1860.

Das Commando.

E. Stemp f.

vdt. L. Weber.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Mechanikers Karl August Cleis aus Schopfheim, z. Zt. in Karlsruhe, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 27. Juni 1860,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich

oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erscheinenden beitreten angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als

Einhandigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.
Karlsruhe, den 4. Juni 1860.
Großh. Stadtsamts-Gericht.
S a c h s.

Zuml. 2.

Zuml.
Mittw.

Kapitalien zu verleihen.

Gegen hinlängliches, liegenschaftliches Unterpfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen parat.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. Bad. Staatspapiere, als 50 fl. und 35 fl. Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-Obligationen und auf Sparbücher unserer Sparkasse zu 5 % Zins jährlich Darlehen.

Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Kurs berechnet, und es werden wenigstens drei Viertel ihres Werthes darauf geliehen. Ueber die hinterlegten Staatspapiere erhält der Verpfänder einen mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat kein Einseger nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe, den 6. Juni 1860.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Zuml.

Heugrasversteigerung.

Von den in Selbstadministration befindlichen domänenararischen Wiesen wird der diesjährige Heugras-Erwachs gegen Bürgschaftsleistung und Zahlung auf Martini 1860 wie folgt versteigert:

- 1) **Montag den 11. Juni d. J.**, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Graben von 17 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Graben und von 37 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Nusheim;
- 2) **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 12., 13. und 14. Juni d. J.**, Morgens 8 Uhr, im Wirthshaus zum Augarten bei Karlsruhe von circa 344 Morgen Wiesen des Kammerguts Gottesau;
- 3) **Freitag und Samstag den 15. und 16. Juni d. J.**, Morgens 8 Uhr, im Kronenwirthshaus in Rüppurr von 183 Morgen Wiesen des Kammerguts Rüppurr und von 7 Morgen Hagenichbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung;
- 4) **Montag den 18. Juni d. J.**, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Bruchhausen von:
 - a. 77 Morgen Hardebruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung;
 - b. 10 Morgen Brühlwiesen auf Sulzbacher Gemarkung;

c. 4 Morgen Fischwehewiesen auf Malscher Gemarkung.
Karlsruhe, den 1. Juni 1860.
Großh. Domänenverwaltung.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Messgermeister Ludwig Schäfer Eheleuten dahier die nachverzeichneten Liegenschaften am

Donnerstag den 14. Juni 1860,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, Seiten- und Duerbau, Holz-, Schweinfällen und Pferdestall, nebst anliegendem Gärtchen, in der Waldstraße Nr. 73, neben Schreiner Dierheim und Küfer Dengler's Erben gelegen; Schätzungspreis 9600 fl.

Die Bedingungen werden bei Vornahme der Versteigerung bekannt gemacht und können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kronenstraße Nr. 1, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.
E. Philippi, Notar.

Versteigerung.

Aus großh. Wildpark werden am **Samstag den 9. d. M.** gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

40 Loose alte Dielen,
150 Stück „ forlene Balisaden,
9 „ „ eichene Thorposten.

Zusammenkunft Früh 8 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.
Karlsruhe, den 6. Juni 1860.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Versteigerung von Delgemälden.

Montag den 11. Juni 1860,

Nachmittags 2 Uhr, werden im Steigerungslotale zum Kaiser Alexander eine Parthie Delgemälde von verschiedenen älteren Meistern gegen gleich baare Zahlung versteigert, mit dem Anfügen, daß der Schätzungspreis sehr gering ist, wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrradversteigerung.

Im Gasthaus zum König von Preußen werden

Freitag den 8. d. M.,

Morgens 9 Uhr, Gold und Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

Hämmel-Versteigerung.

Freitag den 8. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Karl Abath in Durmersheim 16 Stück fette Hämmel versteigern.

Zuml.

Zuml.

3.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Ettlingen.

Heugrasversteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt bis **Montag den 11. d. M.** Morgens 8 Uhr, auf dem Plage selbst öffentlich versteigern:

den diesjährigen Heugraserwachs von 15 Morgen 3 Viertel 10 Ruthen Wiesen, die sog. Hangwiesen auf den Erlen;

den diesjährigen Heu- und Dehndgraserwachs von ungefähr 12 Morgen Wiesen im Rohrader.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr an der Brücke bei den Hangwiesen.

Ettlingen, den 2. Juni 1860.

Das Bürgermeisteramt.

S p e c t.

Neumeier.

Fahrnißversteigerung in Ettlingen.

Montag den 11. und Dienstag den 12. Juni läßt Zimmermeister Kaspar Groß der Ertheilung wegen folgende Fahrnisse in seiner Behausung öffentlich versteigern, als:

Mehrere Betten, verschiedene Möbel, Bilder, Uhren, Kleider, Weißzeug, Leinwand und sonstigen allgemeinen Hausrath; ferner Silber und Gold, einen Reiterwagen, mehrere ovale Weinfässer und ungefähr 10 Dm 185er und 1859r Wein, sowie auch kleine Fässer und Züber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblierte Herrschaftswohnung zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche, drei Dienerzimmern und allen nöthigen Bequemlichkeiten. Auch kann dieselbe in kleinern Abtheilungen vermietet werden.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nr. 11 sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 24, im zweiten Stock, sind auf den 1. Juli zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Lammstraße Nr. 4 ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Es kann sogleich ein solider Mann in's Logis genommen werden. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 18.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 66, im dritten Stock, ist auf den 1. Juli ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Marktplazes ist ein großes gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 4, im zweiten Stock, sind gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend an solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, eine Treppe hoch, ist auf den 1. Juli ein sehr schön möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Zwei elegant möblierte Zimmer nebst Bedienstenzimmer sind zu vermieten und können sogleich bezogen werden in der Waldhornstraße Nr. 21.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist ein Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, sogleich ohne Möbel zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus ist sogleich oder auch später an eine Familie von nicht mehr als 2 oder 3 Personen zu vermieten. Nähere Auskunft darüber ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Ein hübsches Logis, bel-étage, von 7 Zimmern nebst Erfordernissen und Benützung des Gartens, ist an eine stille Familie für 350 fl. per Jahr zu vermieten und auf 23. Juli oder gleich zu beziehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Hauptstraße Nr. 157 ist der zweite Stock im Vordergebäude, bestehend in 3 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, wovon zwei auf die Straße und eines in den Hof gehend, nebst einer Speisekammer, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Kohlenhändler Chr. Eug.

Wohnungsgesuch.

Ein einzelner Herr sucht auf 1. August oder einen der folgenden Monate zwischen der Karls-Friedrichstraße und dem Mühlburgerthor eine unmöblierte Wohnung von zwei Zimmern zu ebener Erde. Offerten wolle man unter Chiffre F. an das Kontor des Tagblattes adressiren.

4.
Zähringerstr. 92.
Hofm. Speyer.

Zimm.
Landsmünster
Kirche.

Zimm.
B. Hober jun.

Zimm.
Alte, Hofm.

Zimm.
Speyer.

Zimm.
Witten Große M.
Langestr. 97.

5. Zimm.
Perin v. d. Mühl. H.

Zimm.

Hoy. Oberstr. für
Linn. v. Bodman.

Wohnungsgesuch.

Thalman

Zwei Lokomotivführer, die erst kürzlich hierher versetzt wurden, suchen ein jeder ein Logis von 2-3 Zimmern, Küche, Keller etc, sogleich oder auf nächstes Quartal. Näheres im Gasthaus zur Traube.

Wohnungsgesuch.

Fürstl. Baden-Scheuern

Es wird auf den 1. Oktober eine stille Wohnung von 3 bis 4 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller und Holzplatz zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Logisgesuch.

Schleiningen

Eine kleine Familie sucht bis 23. Juli ein Logis von 2, 3 oder 4 Zimmern. Auch könnte dieselbe sich mit mehreren Tausend Gulden an einem Geschäfte beteiligen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

B. Höber jun.

[Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen vorkommenden Hausarbeiten unterzieht, wird für eine kleinere Haushaltung auf kommendes Ziel gesucht: Langestraße Nr. 175 eine Treppe hoch.

[Dienstvertrag.] In eine bürgerliche Haushaltung wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, das gut kochen, waschen und putzen kann, auch die häuslichen Arbeiten zu besorgen versteht. Näheres Kasernenstraße Nr. 3.

[Dienstverträge.] In eine ruhige Haushaltung werden auf Johanni eine gute Köchin und ein braves fleißiges Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näheres Jähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das waschen, putzen und spinnen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 78.

Melzer

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 101 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder Köchin. Näheres äußerer Zirkel Nr. 11 im dritten Stock.

Caroline Walz

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht auf Johanni bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 19 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das weisnähen, Kleider machen, bügeln und frisieren kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 13.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 14.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön bügeln, putzen, spinnen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 33 im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

Auf den 23. Juli d. J. liegen 2300 fl. Pflegschaftsgelder gegen doppeltes Unterpand in Liegenschaften zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gerichtliche Pfandurkunde von 260 fl., zu 5% verzinslich, wird sogleich zu cediren gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 53 zu ebener Erde.

Kellner-Gesuch.

Es wird ein gewandter Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, in eine frequente Gastwirthschaft auf den 1. Juli d. J. gesucht. Näheres bei Kaufmann Wilhelm Gerwig.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gute gesunde Schenkamme findet sogleich eine Stelle in der Ritterstraße Nr. 12.

Verlorenes.

Gestern ging von der Amalienstraße bis in die Academiestraße eine schwarze Cereviskappe, mit blauen seidenen Ligen abgenäht, jedoch noch nicht ganz fertig gearbeitet, verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe Amalienstraße Nr. 20 gegen Belohnung abzugeben.

Verlaufenes Wachtelhündchen.

Ein schwarzes Wachtelhündchen mit braunen Füßen hat sich verlaufen und ist Stephaniensstraße Nr. 54 gegen Belohnung abzugeben.

Vermisstes Fensterkissen.

Ein Fensterkissen wurde vom letzten Sturm fortgeweht. Der Finder wolle solches gefälligst Amalienstraße Nr. 17 im ersten Stock (Eingang im Hof) gegen Belohnung abgeben.

Weinverkauf.

Im Gasthaus zum **Kranz** wird der bisher verzapfte 6 fr. Wein zu 5 fr. per Schoppen abgegeben.

Für Messverkäufer.

Zwei guterhaltene, eisenbeschlagene, verschließbare **Kisten** verkaufen billig
Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Feldtauben zu verkaufen.

Es ist ein schöner Flug Feldtauben billig zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 38 im Hinterhaus.

Schuh zu verkaufen.

Auf der Bleichanstalt vor dem Friedrichsthor sind junge Schuhe (Uhu) zu verkaufen.

Maculatur.

Bei **Müller & Gräff** ist Maculatur (großes Format) zu haben, per Buch 6 fr., per Ries 1 fl. 54 fr.

Ein Handarren

in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht von **Chr. Weise & Comp.,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Badwanne = Gesuch.

Eine blecherne oder zinnerne **Badwanne** wird für diesen oder den nächsten Monat zu entsprechendem Preis zu mieten gesucht. Anerbieten resp. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Leichte Näharbeit

wird an solide Frauenzimmer gegen angemessene Bezahlung aus dem Hause gegeben bei **Chr. Weise & Comp.,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

als: Emser Kränchen, Selterser, Petersthaler Peters-, Salz- und Sophienquelle und Friedrichshaller Bitterwasser, empfiehlt in frischer Füllung

Wilhelm Schmidt.

Käse.

Feinsten Emmenthaler, sowie weichen Limburger Käse empfiehlt zur geneigten Abnahme **Karl Wall,**
Amalienstraße Nr. 53.

Ganz frische

Chocolade- und Pfeffermünz-Drops, Malzbombons, Pfeffermünztäfelchen und Hustenpapilloten empfehlen in sehr guter Waare

H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Gelbe Mark-Pomade,

für Kinder von dem besten Erfolge, Töpfe zu 8 und 15 fr., das Loth 3 fr., empfehlen **Friedrich Wolff & Sohn.**

Paraffin-Kerzen,

weiß und farbig,

Brillant- und Sideral-Kerzen, Willy-Kerzen

in diversen Sorten empfiehlt billigt

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Cigarren.

Mein wohlaffortirtes Lager in allen Sorten Cigarren bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Orientalisches Enthaarungsmittel

aus der Fabrik von **Kothe & Cie.** in Berlin. Zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht wünscht, in dem Zeitraum von 15 Minuten. Preis pro Flacon 1 fl. 28 fr.

Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Wein-Lager

von **C. Gerlin,** Amalienstraße Nr. 37.

In ganz reiner Qualität werden abgegeben:

- 1) **Zeller, rother, Auslese** 1857r 1 fl.
 - 2) **Schloß Staufenberg** 1857r 48 fr.
 - 3) **Markgräfer** 1857r 30 fr. und 24 fr.
 - 4) **Klingelberger** 1858r 24 fr.
 - 5) **Kaiserstühler** 16, 18, 20 fr. per Maas.
- Nr. 1, 2, 3, 4 zu feinen Flaschenweinen geeignet. Fässer werden dazu verabreicht.

2mal.

2. 2mal.
Kampff
Vörlay.

John Strangley.

2mal.

2mal.

6. Monday.

Alle 14 Tage.

2. Aufl.
Verlag.

Den Herren und Damen, welche Nähmaschinen besitzen, mache ich die ergebene Anzeige, daß bei mir die englischen Maschinennadeln in allen Nummern stets vorräthig zu haben sind.

Ad. Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 61.

3. Aufl.
Verlag.

G. A. Huber,
Schuhfabrikant aus Stuttgart,
erlaubt sich, auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkaufe, um größern Verkauf zu erzielen, zu auffallend billigen Preisen.

Meine Bude ist **Marstallseite**, zwischen der Adler- und Kreuzstraße, mit obiger Firma versehen.

2. Aufl.

Für Damen.
Billiger Verkauf von Näh-, Stopf- und Stricknadeln.

25 englische Nadeln	2 fr.
100 Haarnadeln	3 fr.
2 Duzend Porzellanknöpfe	1 fr.
1 Duzend seidene Stiefelnebel	16 fr.
1 Duzend große Kartensfaden	12 fr.
2 Gestricke Stahlstricknadeln	3 fr.

und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Der Stand befindet sich am Eingang der Herrenstraße mit Firma versehen.

B. Wolff.

4. Aufl.
Verlag.

Georg Biegler,
Kleidermacher
aus Speier,
empfiehlt sich während der hiesigen Messe mit seinem schon bekannten, gut assortirten **Kleiderlager**, und bittet daher um geneigte Abnahme; für gute, solide Arbeit wird bestens garantirt.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, der Porzellanbude gegenüber, und ist mit obiger Firma versehen.

Unumgänglicher Nutzen.
Chemischer u. hydraulischer Kitt
von
de Laat aus Holland,
Wiederherstellungskünstler von zerbrochenen Kunstgegenständen, Antiquitäten, Curiositäten, sowie Erfinder dieses neuen Kittes, mit welchem Jedermann selbst alle zerbrochenen Gegenstände kalt wiederherstellen kann, als: Krystall, Porzellan, Marmor, Holz, Bernstein, Meerschampfeifenköpfe, Mabafterstatuen, mit einem Worte Alles. Dieser Kitt krystallisirt sich am Feuer und verbindet die zerbrochenen Gegenstände so, daß man den Bruch nicht mehr sieht und erleidet durch die Luft keine Veränderung.

Um sich desselben zu bedienen, nimmt man eine Messerspitze voll auf ein Stück Glas, macht davon einen dicken Teig, bestreicht damit die Seiten der zerbrochenen Gegenstände und läßt solche 24 Stunden trocknen, wo alsdann dieser Kitt die Dauerhaftigkeit des Porzellans besitzt.

Die Herren Liebhaber von Kunstfachen und Antiquitäten, welche denselben anwenden wollen, brauchen an der Haltbarkeit und Dauer nicht zu zweifeln.

Ferner bittet man, dieses neue Kittsystem mit dem Stangenkitt nicht zu verwechseln, von welchem auf 100 Personen, die davon kauften, wenigstens 90 sich die Finger verbrannten, ohne sich desselben bedienen zu können.

Glaubwürdige Zeugnisse, welche auf Verlangen vorgezeigt werden, bestätigen das oben Gesagte.

Anweisung zum Gebrauch des Kittsystems wird unter Garantie für die Haltbarkeit desselben gegeben.

Verkauf en gros und en détail in der Bude neben der Menagerie von C. Kenz auf dem Schloßplaz.

2. Aufl.

Stephan Fischer,
Schneidermeister aus Speyer,
erlaubt sich während der hiesigen Messe sein wohl-assortirtes **Kleider-Magazin** in Sommerhosen, Bique, Cachemir- und Atlas-Westen, sowie Casinet- und Lüstre-Röcke, Raglans u. s. w. zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Seine Bude befindet sich auf der **Marstallseite** in der Nebenreihe links, mit obiger Firma versehen.

4. Aufl.
Verlag.

P. Krichbaum

aus Darmstadt

empfehlte den geehrten Damen ihr großes Lager aller Arten **Damen- und Kinder-Corsetten**, sowie auch eine große Auswahl von **Maschinen-Corsetten** in weiß und grau, welche sehr zu empfehlen sind.

Die Bude ist auf der **Marstallseite**, mit Firma versehen.

M. Marx aus Weglar

empfehlte sich

mit seiner bekannten Auswahl englischer u. deutscher Strickbaumwolle, Bündel in aller Art, Besagligen für Kleider und Haarligen für Kopfneze, Näh-, Stopf- und Stricknadeln aus reinem Stahl, gestrichte und gewebte Kinder- und Frauenstrümpfe, englische und französische Herrensocken in allen Farben, wie noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich, wie bekannt, **Marstallseite**, vis-à-vis der Adlerstraße, mit Firma versehen.

Preis-Courant.

- 5/8 leinene Stiefelnebel das Duzend zu 2, 3 und 4 fr., je nach der Größe,
- Kameelhaar-Nestel das Duzend zu 8 und 9 fr.,
- runde Kameelhaar-Nestel das Duzend zu 5 fr.,
- seidene Stiefelnebel das Duzend zu 15, 18 u. 22 fr.,
- wollene Corsettennebel d. Duzend zu 18, 24 u. 30 fr.,
- baumwollene Nestel das Duzend zu 8 fr.,
- Einnäh-Cordel das Duzend zu 8 fr.,
- Pariser Sammitknöpfe und sonstige Knöpfe für Damenkleider das Duzend zu 6 fr.,
- 2 Duzend Porzellanknöpfe in allen Farben zu 1 fr.,
- 1 Duzend Perlmutternknöpfe zu 4 fr.,
- das Loth Lyoner Seide zu 36 fr.,
- 2 Loth polirte Haarnadeln zu 2 fr.,
- 1 Duzend Zeichengarn zu 2 fr.,
- 1 Duzend Kartensaden von 100 Berliner Ellen zu 10 fr.,
- und kleine ditto zu 6 fr.,
- das Duzend Elasser Faden, 60 Ellen, zu 20 fr.,
- das Duzend leinener auf Knäulchen zu 30 fr.,
- 6facher französischer Zwirn das Stück zu 7 fr.,
- 2 Strang leinener Zwirn zu 1 fr.;
- 25 Stück ächte englische Nähadeln, welche sich nicht biegen, zu 2 fr.,
- ditto Pariser zu 4 fr.,
- 5 Stück ächte Stahl-Stricknadeln, welche sich nicht biegen, 1 fr.,
- der Brief Karlsbader Stednadeln von 400 Stück zu 6, 8, 10 und 11 fr., je nach der Größe,
- Manschettenknöpfe in allen Farben das Paar zu 2 fr.,
- ächte Mandelseife das Duzend zu 48 fr.

u. s. w. u. s. w.

Indem ich Nachmittags zu viel zu thun habe,

so ersuche ich das Publikum ergebenst, sich Vormittags zu meiner Bude zu bemühen.

Samstags bleibt meine Bude geschlossen.

M. Marx aus Weglar.

Bum großen rothen Handschuh!

Messbude Nr. 999. Theaterseite. Eingang Ritterstraße.

Gänzlicher Ausverkauf von Glacé- und dänischen Handschuhen zu 30, 36, 48 und 54 fr. Pariser ziegenlederne 1 fl., 3 u. 6 Paar mit 5 u. 6% **Rabatt**. Tuch- und Sommermägen, Halsbinden, Hosenträger in großer Auswahl und zu billigsten Preisen.

Bude Theaterseite, Ritterstraße, Nr. 999.

Messanzeige.

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehlte während der hiesigen Messe sein best assortirtes Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln.

Die Bude befindet sich **Marstallseite** mit obiger Firma versehen.

Bad-Anstalt.



Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen meine Bad-Anstalt eröffnet habe, und bitte um zahlreichen Besuch.

Karlsruhe, den 6. Juni 1860.

H. Hemberle,

zum römischen Kaiser.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Donnerstag den 7. Juni:

Production

der Musik des Großh. Jägerbataillons.

Anfang 4 Uhr.

Entrée für Herren 6 fr., für Damen 3 fr.

Programm.

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| Marsch | Strauß. |
| Ouverture zur Oper „Timoleon“ | Mehul. |
| Wanderlieder, Walzer | Gungl. |
| Pastoral-Scene a. d. Op. „Nachtlager“ | Kreuzer. |
| Schäferl-Polka | Herzog Mar. |
| Fantaisie für Bombardon | Spies. |
| Ouverture zur Oper „Martha“ | Flotom. |
| Erinnerung an Peterhof, Walzer | Gungl. |
| Großes Potpourri | Hamm. |
| Nürnbergger Rosenau-Galopp | Meyer. |
| Lied: „Fliegende Schiffelein“ | Rüden. |
| Attaque, Marsch | Lenzinger. |

2. Tuml. bzg.

Wingl. Wund. Mithm.

Wingl. Fend.

2. Tuml.

Wingl.

3. bzg. ungen.

1. Tuml.

Codesanzeige.

Am 5. d. M., Abends 10 Uhr, verschied unerwartet schnell in Folge eines Schlaganfalls unser lieber Gatte, Bruder und Schwager, der hiesige Bürger und Schuhmachermeister Daniel Egler. Indem wir Freunde und Bekannte von dem uns getroffenen schmerzlichen Verlust hiermit in Kenntniß setzen, verbinden wir damit die Anzeige, daß die Beerdigung heute Abend 6 Uhr stattfindet. Karlsruhe, den 7. Juni 1860.
Die Hinterbliebenen.



Heute
(Donnerstag)
Abend um 8 Uhr.

Sommertheater in Karlsruhe. (Clever'sche Bierhalle.)

Donnerstag den 7. Juni.

Das Volk wie es weint und lacht.

Vollstück mit Gesang und Melodram in 5 Akten und 10 Bildern, von D. F. Berg. Musik von Conradi.

- I. Akt.
1. Bild: Eine Spielhölle. 2. Bild: Der Markt des Lebens.
II. Akt.
3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück. 4. Bild: Unterhaltungen am häuslichen Herd.
III. Akt.
5. Bild: Ein Notariat. 6. Bild: Ein Gefängniß.
IV. Akt.
7. Bild: Die letzte Zuflucht.
V. Akt.
8. Bild: Eine Wasserkur. 9. Bild: Unter'm Dache. 10. Bild: Ein Fest.

Kasseneröffnung 4 Uhr. Anfang der Vorstellung 5 Uhr.

Billets für diese Vorstellung zu allen Plätzen sind bei den Herren **Arheidt & Comp.**, Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonkirche, und an der Kasse zu haben.

Dugend-Billets, gültig für jede Vorstellung, das Dugend auf den I. Platz 4 fl., II. Platz 2 fl. 24 kr., III. Platz 1 fl. 12 kr., sind bei den genannten Herren und an der Kasse ebenfalls zu haben und an dieser gegen Einlaßkarten umzutauschen.

Sollte diese Vorstellung vor Anfang durch ungünstiges Wetter im Freien verhindert werden, so findet deshalb doch eine Vorstellung in der Halle selbst statt. **G. Seyde.**

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. März. Sophie Bofir, ledig, alt 24 Jahre 1 Monat 23 Tage, Tochter des † Majors Karl Franz Bofir.
1. " Ein todtgebornes Knäblein, Vater Heinrich Weis, Bürger und Schneidermeister.
2. " Elisabeth Johanne Auguste, alt 25 Tage, Vater Johann Streib, Escadronschuhmacher.
2. " Eva Jakobine Rosine Lüber, geb. Wolf, alt 75 Jahre 7 Monate 13 Tage, Wittwe des † Stallbedienters Lüber.
5. " Karl Heinrich Philipp, alt 12 Wochen, Vater Georg Stöber, Bürger in Gemmingen, Maschinenarbeiter.
5. " Georg Lehr, Fabrikarbeiter, aus Niederluffstadt, alt 53 Jahre.
6. " Wilhelm, alt 6 Jahre 10 Monate 19 Tage, Vater Oswald Metzler, Bürger und Kaufmann in Mannheim.
6. " Friedrich Kehlhofer, Bürger und Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 52 Jahre 6 Monate 5 Tage.
7. " Ernst Friedrich Sempp, Kriegsministerialsekretär, ein Ehemann, alt 61 Jahre 27 Tage.
9. " Karl Johann Christian, alt 1 Jahr 3 Monate 27 Tage, Vater Johann Weber, Bürger in Waldangelloch, Fabriktschmied.
9. " Karl Jakob Friedrich Kaufmann, Bürger und Maschinist, ein Ehemann, alt 36 Jahre 6 Monate 17 Tage.
9. " Amalie Margarethe Sophie Spörin, ledig, alt 56 Jahre 5 Monate 6 Tage, Tochter des † Regimentsarztes Spörin.
12. " Karl Ferdinand Schaab, Lithograph, alt 17 Jahre 9 Monate 23 Tage, Vater † Johann Michael Schaab, Bürger und pens. Stallbedienter.
14. " Wilhelmine Bauschlicher, ledig, alt 73 Jahre 10 Monate.
15. " Susanna Fiegler, geb. Babollet, alt 74 Jahre, Wittwe des geheimen Rath's Fiegler.
16. " Jakob Kehlhofer, Schuhmachergefell, ledig, alt 46 Jahre 11 Monate 8 Tage.
16. " Henriette Friederike Dorn, geb. Welper, alt 70 Jahre 5 Monate 10 Tage, Wittwe des † Forstmeisters Dorn.
16. " Johannes Bigel, Professor an der polytechnischen Schule, ein Ehemann, alt 49 Jahre 4 Mon.
16. " Clotilde Friederike Thuseweide Karoline, alt 1 Jahr 8 Monate 19 Tage, Vater Heinrich Giehne, Hofkirchenmusikdirector.
17. " Marie Bayer, geb. Kiezer, alt 32 Jahre 14 Tage, Chefsrau des Kanzleiaffistenten Bayer.
17. " Philipp Rückert, von Wertheim, Bürstenmacherlehrling, alt 19 Jahre.
18. " Margarethe Luise Trempenau, geb. Jahraus, alt 53 Jahre 6 Monate 5 Tage, Wittwe des † Stadtkrankenwärters Trempenau.
19. " Amalie Friederike Marie Vogel, geb. Jost, alt 47 Jahre 9 Monate 2 Tage.
21. " Emil Heinrich, alt 5 Wochen, Vater Karl Himmelheber, Bürger und Kaufmann.
22. " Katharine Philippine Karoline Schmidt, ledig, alt 62 Jahre 3 Monate 14 Tage.
23. " Wilhelm Bischoff, von Dietlingen, Fabrikarbeiter, ledig, alt 32 Jahre.
23. " Karl Ludwig, alt 5 Monate 3 Tage, Vater Johann Waisenhölder, Bataillonschuhmacher.
24. " Elisabeth, alt 10 Monate 12 Tage, Vater Ludwig Bauer, Eisenbahnarbeiter.
24. " Friedrich Ludwig, alt 4 Monate 14 Tage, Vater Georg Heinrich Rühlenthal, geb. Legationsrath.
24. " Karoline Kaufmann, geb. Rau, alt 30 Jahre 8 Monate 9 Tage, Wittwe des Maschinisten Kaufmann.

- 24. März. ein todtgeborener Knabe, Vater † Karl Kaufmann, Bürger und Maschinist
- 26. " Elisabethe Ludovika Spiess, ledig, alt 17 Jahre 6 Monate 1 Tag, Vater † Oberlieutenant Spiess.
- 27. " Karl Friedrich Koch, Theilungskommissär, von hier, ledig, alt 29 Jahre 23 Tage.
- 28. " Friedrich Georg, alt 11 Monate 7 Tage, Vater David Schneider, Bürger in Rheinbischhofheim, Postaquai.
- 29. " Salome Elisabethe Karoline Mozer, geb. Sacrsten, alt 73 Jahre 4 Monate 26 Tage, Wittwe des † geb. Kriegsraths Mozer.
- 30. " Ein Mädchen, alt 1 Stunde, Vater Friedrich Rißer, Bürger und Hafnermeister.
- 31. " Philippine Bernlein, geb. Zollhofer, alt 54 Jahre 25 Tage, Ehefrau des Medizinalraths Bernlein.
- 31. " Ludwig Rettig, gr. Hauptzollamtskontrolleur a. D., ein Ehemann, alt 42 Jahre 7 Monate.

Notizen für Freitag 8. Juni:
 Maximiliansau, Holzversteigerung durch J. Schrein, 2 Uhr Nachmittags.
 Durmersheim, Hammelversteigerung bei K. Abath, 2 Uhr Nachmittags.

Frankfurter Börse am 5. Juni 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCOUNT.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Polen . . .	9	31½-32½	Pruss. Tlir.	1	15½-1
ditto Preuss.	9	36½-37½	5 Franc-Th.	—	—
It. l. 10 fl. St.	9	38½-39½	hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	29-30	pr. fl. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	18½-19½	—	—	—
Engl. Sovereigns	1	38-42	Discount . .	2	0/0
Gold pr. fl. 6 in	793-798	—	—	—	—

Witterungsbeobachtungen
 im Groß botanischen Garten.

5. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10,5"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 11"	West	unwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 11"	Zürwest	unwölkt
6 Juni				
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	West	hell
12 " Mitt.	+ 16½	27" 11"	St.	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 11"	—	Regen

Getauft:

- 31. Mai. August Karl, Vater Johann Mori, Sieder.
- 2. Juni. Elisabethe Philippine Christiane, Vater Albert Pring, Bierbrauer.
- 3. " Leopold Karl Anton, Vater Jakob Keller, Lokomotivführer.
- 3. " Karoline Adolphine Christiane Franziska, Vater Heinrich Lange, Schlossermeister.

Gestorben:

- 5. Juni. Daniel Ehler, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
- 6. " Jakob Rapp, Anstreicher, ein Wittwer, alt 69 Jahre.
- 6. " Susanna Theobald, von Lambsheim, alt 76 Jahre, Wittwe des † Dekonomen Theobald.

Das Herren-Kleider-Magazin

von **Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,**

ist für die jetzige Saison auf's Vollständigste assortirt mit Paletots, Röcken, Pelissiers von den neuesten Stoffen, Beinkleidern, Gilets und Schlafröcken in großer Auswahl.

Auch mache ich auf eine große Auswahl leichter Sommer Röcke und Joppen aufmerksam, die ihrer Güte und billigen Preise wegen sehr zu empfehlen sind.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Ebenso halte ich immer Fräcke zum Ausleihen bereit.

Zur Nachricht.

Einem verehrlichen Publikum macht Unterzeichneter die ergebnisse Anzeige, daß eine sehr große Sendung von feinem französischen Porzellan wieder eingetroffen ist. Um die Rückfracht zu ersparen, wird unter dem Fabrikpreise verkauft.

Nur letzte Bude Marktallseite.

A. Ellenbogen aus Altdorf im Breisgau.

Aegyptischer Zauberpalast

von **Louis Oehler.**



Heute, Donnerstag den 7. Juni, finden 2 große Hauptvorstellungen statt; die erste 4½ Uhr, die zweite 7½ Uhr. Zum ersten Male, etwas in Deutschland noch nie Gesehenes: „Der Traum eines Orientalen“ oder „Der Flüchtling.“

Avis für Damen!**Fr. J. Uersfeld & Comp. aus Coblenz**

empfehlen den geehrten Damen zur gegenwärtigen Messe ihr großes Lager in feinen **sächsischen und französischen Stickereien**, sowie auch eine große Auswahl der neuesten Muster vorgezeichneter Stickereien, feine **Regligé-Hauben** von 1 fl. an bis 3 fl. 30 kr., und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel, welche sämmtlich zu billigen, aber festen Preisen abgegeben werden.

Unsere Bude befindet sich **Marstallseite**, Eingang der Schrosfreihe links, neben Herrn Scipel.

3 fr.! 3 fr.! 3 fr.!

Jedes Stück!

Als: gute Cocosseife, Cosmetik, die beliebten **Wachsfrüchte**, Datumzeiger, Notizbücher, Taschen- und Wandspiegel, einfache und doppelte Zahnbürsten, Uhr- und Scheerenketten, Scheeren, Nähkästchen, Stid- und Häfelmuster, Häfeletuis, Buchskämme, Kammreiniger, Knopfnadeln (1 Dugend), Haubenadeln (6 Sorten), Lava- und Drabtbroschen, feine Ohrringe, Medaillons, div. Fingerhüte, Stahlschnallen (1 bis 2 Stück), rothe Ringe, **Chemisetten** und **Manschetten-Knöpfe** (1 bis 2 Paar) in 12 diversen Sorten, verschiedene Armbracelettes, Colliers, Gummifrumpfgürtel, Ärmelhalter (1 bis 2 Paar), sechsspindelige Uhrschlüssel, Küchenfeuerzeuge, Cigarrenetuis und Spizen, Zündholzbüchsen, Geldbeutel, Siegellack (1 Stück), ditto in Kästchen (3 Stück), Gummibälle, Uhren, Peitschen, bewegliche Schlangen, Kaleidoskopen, Bilderbücher (4 Sorten), Glock- und Hammerspiele, Lotto-, Frag- und Antwortspiele, Ziehkarten, Harmonikas, Zinnsoldaten u. s. w.

Ferner die **neuesten Porzellansachen**, als: Blumenvasen, Körbchen, Handleuchter, Wickel- kinder mit Pfeifen, Cabarets, Badepüppchen mit und ohne Wäunchen, Puppenköpfe, Eierbecher; die neuesten Figuren, als: Polen, Ungarn, Nationaltänzer, Morocco, Engel, Christus, Madonna, Büsten von Schiller und Beethoven, und noch eine Masse anderer Sachen.

Die Bude befindet sich nur **Marstallseite**, vis-à-vis der Kronenstraße, mit Firma:

C. Witte aus Gera in Sachsen.**Joseph Hilfenhaus,**

Flanell-Fabrikant aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen, zeigt dem geehrten Publikum an, daß er die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl selbstgefertigter **Flanelle** bezogen hat, bestehend in den besten und feinsten Gesundheitsflanellen von besonderer Güte, welche, damit sie nicht eingehen, auf's Beste dekatirt sind; ferner die schwersten Moltons von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{10}{8}$ breit, sowie alle Sorten karrirte Flanell-, Bügel- und Bettdecken. Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, mit Firma versehen.

W. Weimer,**Schuhfabrikant aus Mainz,**

empfehlen zur hiesigen Messe sein Lager von fertigen **Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen**.

Auch habe ich eine Parthie ausgesetzte **Sommerstiefel**, welche auf's Billigste abgegeben werden.

Meine Bude befindet sich auf der **Marstallseite**, mit Firma versehen.

Das
Blumenlager von Joh. Friedr. Alt
 aus Frankfurt a. M.

befindet sich diese Messe in der neu arrangirten

Central-Budenreihe.

Reichste Auswahl, allerbilligste Preise.

NB. Der Verkauf währet nur bis kommenden Freitag Abend.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wem daran liegt, einen recht stark und gut construirten Regenschirm, sowohl in schwerer Seide, als auch in englischem Lederstoff, Köper und Kameelgarn überzogen, für deren Dauerhaftigkeit garantirt wird, zu bekommen, findet Gelegenheit während der hiesigen Messe, solche in reicher Auswahl und außergewöhnlich billig einzukaufen. Auch prachtvolle **En-tous-cas** sehr billig.

Stand: Markstallseite, Mitte der Reihe, vis-à-vis Wollstein & Comp. aus Breslau.

Joseph Schell,

Corsetten-Fabrikant aus Ludwigsburg,

empfehlte für diese Messe wieder sein schon bekanntes Lager in allen Arten Damen- und Kinder-Corsetten, sowie auch Leibbinden mit und ohne Elastik in jeder beliebigen Façon. Weiße Nacht- und Negligé-Jäckchen, Beinleider für Kinder, auch Crinolin-Röcke in großer Auswahl, und verkaufe en gros et en détail möglichst billig.

Seine Bude befindet sich wie immer Theaterseite, Eckbude links, dem Bassin gegenüber, mit obiger Firma versehen.

Gänzlicher Ausverkauf.

Großes Schuh- und Stiefellager

von **Wilhelm Großmann**

aus Stuttgart

empfehlte auch diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager.**

Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefel in neuester Façon, namentlich Herrenzugstiefel gebe ich zu den billigsten Preisen ab, von 5 fl. an; Damenstiefel von 2 fl. an, Schuhe von allen Sorten 1 fl. 48 kr.; ebenso Kinderstiefel in allen Farben von 1 fl. an.

Um einen schnellen Verkauf zu erzielen, gebe ich obige Artikel zu äußerst billigen Preisen ab und garantiere für die feinste und solideste Arbeit und reelle Bedienung.

Meine Bude befindet sich Langerreihe gegenüber der **Ritterstraße.** Bitte genau auf meine Firma zu achten.

!!! Höchst beachtungswerth für Jedermann !!!
Das große Gold-, Silber- und Galanteriewaaren-Lager
 von **Carl Weiland** aus Schwäb. Gmünd

befindet sich nicht mehr Marktseite, sondern in der neu arrangirten

Central-Budenreihe.

Gleichzeitig empfehle ich die in ganz besondere Aufnahme gekommenen **Aluminium-Gegenstände**, bestehend in Brochen, Bracelettes, Ohrringen, Haarnadeln etc. etc., sowie tausend andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

!!! Verkauf zum Fabrikpreis !!!

und nur bis kommenden Freitag Abend.

Carl Weiland aus Schwäb. Gmünd.

N. Henry,
Stickerien-Fabrikant
 aus Nancy,

hat die Ehre, ihr aufs Reichste assortirtes Lager, welches sich **Theaterseite, links gegen das Schloß** befindet, bestens zu empfehlen.

Nämlich eine außerordentliche Auswahl von Stickerien und Lingeries de Nancy et de Paris aller Art, für Damen und Kinder, sowie Krägen und Manschetten auf Leinwand, Mouffelin, Nansuter, Verfal, Batist und Viqué; Krägen und Manschetten mit großem Ausschnitt für starke Damen. Geiserläppchen und Pierrots für Kinder, roth, weiß und blau gestickt. Bouillion, Einfäße, gestickte Streifen, ebenso in plisse. Taschentücher auf hübschem Batist mit écussions. Säume und Guirlanden; gestickte ungeschnittene Hauben für Damen und Kinder, nebst Taufhäubchen. Beinkleider für jedes Alter, glatt und gestickt. Englische Kinderkleidchen und Schürzen. Nachtsacken, Nacht- und Taghemden, Unterröcke; ganz gefertigte Garnituren, glatt und gestickt mit sehr weiten Ärmeln in Organdin und Nansuter mit Manschetten von Leinwand, neueste Mode. Ärmel von getupstem Moll, Schweizerhemdchen oder auf französisch, Guimpes suisses von Moll und Tüll, glatt und gefältelt. Canesson, Peleries, Shawls, Unterhemdchen in Moll und Jaconett für Krägen. Eine außerordentliche Auswahl von Nachthauben (von einem Gulden an das halbe Duzend), Neglige-Hauben von Tüll, Mouffelin, Jaconett, glatt und gestickt, forme gracieuse und modern mit ächten Spitzen garnirt; Bänder-Hauben mit Blumen. Einfäße für Herrenhemden auf Leinwand, glatt und gestickt. Eine reiche Auswahl für Trauer und Halbtrauer, en crêpe und en jés; Krägen auf Viqué, Batist. Taschentücher mit schwarz, lila und violett gestickt. Gedruckte Taschentücher, glatt und mit Streifen von allen Farben. Faconnirter schwarzer und weißer Tüll, 500 Dessins neue und sehr verschiedene Muster für Krägen, Manschetten, Taschentücher, Streifen für Unterröcke u. s. w. Stickbaumwolle in verschiedenen Farben. Auch kann man sich nach Wunsch und sogleich jeden beliebigen Namen oder Buchstaben auf Taschentücher oder auf was man es wünscht aufzeichnen lassen.

Alle meine Artikel sind von bestem Stoffe, gut gearbeitet, neueste Form und die geschmackvollsten Muster.

In der Hoffnung, die Ehre Ihres Vertrauens zu verdienen, habe ich alle meine Artikel auf die geringsten Preise festgesetzt. — **Feste Preise.**

Ich bitte genau auf meine Firma zu achten!

J. Menniken,
Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehle sein schon längst bekanntes **Herren- und Damenschuhlager**: Damenstiefel, die neuesten Façons in allen Farben von feinstem englischem Satin, Kinderstiefel in allen Größen, ausgeschnittene Schuhe von Saffian, Leder und Zeug, und verkauft, um großen Absatz zu erzielen, unter den Fabrikpreisen.

Meine Bude befindet sich auf der **Marktseite**, Hauptreihe gegen das Schloß, mit obiger Firma versehen.

J. Menniken.

In der neu arrangirten
Central-Budenreihe.

Zur gefälligen Beachtung!

Ein an Reichhaltigkeit und Eleganz noch nie übertroffenes

Berliner Damenmäntel-Magazin

bezieht die hiesige Messe

zum ersten Male

mit einem bedeutenden Lager von

Frühjahrs- und Sommermänteln von 2 fl. 30 fr. an,

Taffetmäntel und Mantillen von 4 fl. 30 fr. an,

sowie auch

Kinder-Mäntel in großer Auswahl.

In der neu arrangirten
Central-Budenreihe.

Nur Marstallseite,



Schloßreihe links,

vis-à-vis **Wollstein & Comp.** aus Breslau.

Zum ersten Male in Karlsruhe.

Keine Gänsekiele und keine schlechten Stahlfedern mehr!

sondern nach der jetzt allgemein bekannten üblichen Schreibmethode von

J. Myers & Comp. aus Berlin und London

eingeführten **Goldcomposition** und

cementirten Metall-Schreibfedern

mit Schwungkraft und Elastizität, nebst oval abgerundeten Spitzen, die nicht in's Papier greifen, womit Jedermann, vom Kinde bis zum Greis, ohne Ausnahme, selbst der ungeübteste Schreiber, leicht, schnell und schön schreiben kann, anwendbar auf allen, selbst rauhesten Papiere und für jede Gattung Tinte ohne nachtheiligen Einfluss.

Wir besuchen diese Messe in Karlsruhe zum ersten Male in der Hoffnung, das unerschütterliche Vertrauen, welches seit dem Bestehen unseres Geschäftes, seit circa 32 Jahren, uns in ganz Deutschland in allen Haupt-, Residenz- und Handelsstädten zu Theil wurde, auch hier zu verdienen. Auch empfehlen wir besonders: Acht goldene Federn mit Diamantspitzen und allerneueste Federnhalter in größter Auswahl.

Das lästige Federschneiden, welches die Augen schwächt und die edle Zeit raubt, ist nun nicht mehr nöthig,

indem alle Unannehmlichkeiten und Schmierereien, die bei Gänsekielen und den allgemeinen schlechten Stahlfedern bis jetzt noch obgewaltet haben, als: Spritzen, Krizeln, Einschneiden, Hängenbleiben und Fasern an sich ziehen vom Papier, sowie das Dridiren, Rostig- und Kragigwerden derselben nunmehr durch unsere jüngst neu erfundenen Metall-Schreibfedern gänzlich beseitigt sind.

NB. Zur Bequemlichkeit werden auf Wunsch jedem resp. Käufer eine große Auswahl solcher Federn zugesandt und können dieselben auch gleichzeitig am Orte selbst zuvor auf diversem Papier probirt werden.

Beleuchtung!!!

Um Irrthum vorzubeugen, dient zur Nachricht, daß obige Fabrikate hier nirgend anderswo zu haben sind, als  einzig und allein nur bei uns.

Firma: J. Myers & Co. aus Berlin und London.

Unser Stand befindet sich Marstallseite, Schloßreihe links,
vis-à-vis **Wollstein & Comp.** aus Breslau.

1mal.

1mal.

4. *Werbung.*

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld
bringen zur hiesigen Messe ihr reichhaltiges Lager in

Bielefelder Leinen

aus reinem Handgarn, Taschentüchern, Hand und Tischgebilden etc. zur geneigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung.

1. mal.

!!! An sämtliche Leser dieses Blattes !!!

Mein seit zwölf Jahren zur Messe hier renommirtes Lager in

!!! Patent-Metall-Schreibfedern !!!

habe ich von gegenwärtiger Messe an von der — Marstallseite — nach der neu arrangirten

!!! Central-Budenreihe !!!

verlegt.

Jules le Clerc, aus London und Berlin.

2. mal.

Böhm-Watterich,

Schuhfabrikant aus Mainz,

bringt sein schon längst bekanntes wohlaffortirtes Schuh- und Stiefellager, Kinderschuhe und Pantoffeln in empfehlende Erinnerung und verspricht billige und reelle Bedienung.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite, mittlerer Durchgang, und ist mit obiger Firma versehen.

3. mal.

Messanzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sein längst bekanntes Töpfer-Waarenlager, als: **Marburger, schwarzes, sächsisches Steingut und Bunzlauer Geschirre**, alles zum billigsten Preise. — Mein Stand ist der Kronenstraße gegenüber, neben der Porcellan-Bude.

M. Becker, aus Marburg.

5. mal.

12. 2. 14.

Juni.

Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein

Kunstkabinet und anatomisches Museum

auf die Dauer der diesjährigen Juni-Messe hier zur Schau ausgestellt ist, und versichere, daß Niemand den Schauplatz unbefriedigt verlassen wird.

Eintrittspreise: in das Kunstkabinet 6 fr.
in das anatomische Museum 12 fr.

Der Eintritt in das anatomische Museum ist nur erwachsenen männlichen Personen gestattet.
Der Schauplatz ist auf dem **Schloßplatz**, die erste grüne Bude rechts von der Stadt aus.

C. Düringer Wittwe.





Grosse Menagerie von C. Renz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden.)

Dieselbe ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet. Hauptvorstellung, Fütterung und Exercitien mit den Raubthieren ist Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll

Renz.

Leon aus Paris

benachrichtigt hiermit den hohen Adel und ein resp. Publikum, daß er auch wieder die hiesige Messe bezogen hat mit seinem französischen und englischen Schreibmaterialien-Lager, renommirt seit einer Reihe von Jahren durch Reellität und Güte der Waaren.

Engl. & französ. Postpapier,

Alle Arten Stahl- & Kupferfedern



60 Bogen, mit jedem beliebigen Namensstempel, zu 24 fr.,
120 Bogen 42 fr., mit 25 passenden Couverts (Gratiszugabe),
210 Bogen 1 fl. 36 fr. mit 75 Couverts gratis, 1 Ries blaues
Postpapier von 480 Bogen mit ganzem Firmastempel von
3 1/2 fl. an; 1 elegante Papeterie, enthaltend 70 Bogen Brief-

papier mit Namen gepreßt, 25 gummirte Briefcouverts, feine Damensefeden, Federhalter und feinen Siegel-
lack, zu 48 fr.

Briefcouverts in allen Größen und Sorten, per 100 Stück von 18, 24 fr. und höher.

Emaillirte Briefcouverts, 100 Stück 1 fl. 12 fr.

Metall-Schreibfedern in allen erdenklichen Sorten von 18 fr. an per Gros von 141 Stück. Eng-
lische und französische Federhalter in 100 verschiedenen Arten zu den niedersten Fabrikpreisen. Eine ganz
neue Sorte, genannt **Villa-Franca-Federhalter**, von 6 fr. an.

Lurus-, linirtes und Trauer-Postpapier, dazu passende Couverts.

Ganz ächten, feinen **Notblack**, in Etui mit 20 und 40 Stangen 1 fl. 48 fr., per Stück 3 und 6 fr.
Das französische Schreibmaterialien-Lager befindet sich wie gewöhnlich Theater-
seite, mit obiger Firma versehen.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren bekanntes Schuhlager, bestehend in allen Arten
Sommer- und Winterstiefeln, Pantoffeln und Gummi-Weberschuhen für Damen,
Mädchen und Kinder.

Meine Bude ist, wie gewöhnlich, Theaterseite, mittlerer Durchgang, mit obiger Firma
versehen.

Meß-Anzeige.

Nr. 68. Auf der Theaterseite, vis-à-vis dem Grosh. Kriegsministerium.

Nur allein am Eingang der Herrenstraße kauft man in der großen Eckbude Halstücher
von 9 bis 36 fr., Taschentücher, Seide ähnlich, von 12 bis 24 fr., Herrenhalsbinden von
9 bis 24 fr., 1000 Duzend Kattun-Knüpftücheln, per Stück 6 fr., Wollmousseline-Knüpfs-
tücheln von 6 bis 36 fr., Zwirn-Binden von 6 bis 24 fr., wollene Halstücher von 48 fr.
bis 1 fl. 12 fr., Sommer-Shawls von 2 fl. bis 4 fl. 48 fr., 1/2 breite, ächte französische
Kattune per Elle 10 bis 13 fr., Shirting 8 bis 10 fr.

Da viele Leute Nr. 68 heraushängen, so bitte ich, damit das Publikum nicht irrege-
führt wird, sich gefälligst an die große Eckbude, am Eingang der Herrenstraße Nr. 68 wenden
zu wollen. Auf meiner Firma steht kein Namen.

Cara Sirsch.

Ausverkauf.

Meine noch vorrathigen **Beißwaaren** werden, um vollständig damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen erlassen.

M. S. Raubheimer,

Großh. Hoflieferant.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: **Kapitalien** zur Versorgung der Hinterbliebenen, **Leibrenten**, **Pensionen** und **Aussteuern**. Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von 25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren; 45 Jahren; 50 Jahren u. s. w. 1 fl. 47 fr. 2 fl. 3 fr. 2 fl. 23 fr. 2 fl. 50 fr. 3 fl. 23 fr. 4 fl. 14 fr.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligt:

Die Hauptagentur Karlsruhe:

Aug. Hoyer, Analienstraße Nr. 48.

sowie Herr **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Herr **Conradin Haugel**, Langestraße Nr. 153, in Durlach Herr **Fr. Unger**, Sohn, und in Ettlingen Herr **F. J. Springer**.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kich, Bürgermeister und Hr. Stadler, Del. v. Weil. Hr. Gelbler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bonnemann, Fabr. v. Ulm. Hr. Wenger, Part. v. Basel.

Deutscher Hof. Hr. Friedrich, Schlossermeister von Pforzheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Heine, Kfm. v. Germsbach. Hr. Müller, Reisender v. Köln. Hr. Schlotter, Mechan. v. Detigheim. Hr. Schweg, Schlossermeister v. Riedolsheim. Hr. Menzinger, Kfm. v. Stuttgart.

Erdpringen. Ihre Durchl. Fürstin v. Wittgenstein m. Sob. und Hr. Bermond, Priv. v. Paris. Hr. Hagendorf, Gutsbes. v. Bern. Hr. Dufey, Gutsbes. v. Paris. Hr. Güllig mit Frau v. Pforzheim. Hr. Arnstein mit Frau u. Hr. Friedheimer, Beamter v. Berlin. Hr. Kamling, Kfm. v. Ingolstadt. Hr. Neubert, Kfm. v. Aachen.

Geist. Hr. Sauer, Bierbrauer mit Frau von Borberg. Hr. Banger, Kaufm. v. Bafel. Hr. Emler, Optikus von Bruchsal.

Goldener Adler. Hr. Mopper, Amtsarzt mit Frau v. Neckarbischofsheim. Hr. Dohs, Kaufm. v. Boston. Hr. Kopf, Notariatspraktikant v. Bühl. Hr. Grabacher, Kfm. v. Pfullingen. Hr. Wolbert, Kunstmüller von Schiltach. Hr. Baumann, Arzt v. Ettenheim. Frau Klatt v. Riegel.

Goldener Karvfen. Hr. Herrmann, Priv. v. Mannheim. Hr. Seyfried, Uhrenfabr. v. Bretten. Hr. Schnorr, Part. v. Rudaun.

Goldenes Lamm. Hr. Weber, Schauspieler v. München. **Goldener Ochse.** Hr. Alt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bauer, Schauspieler v. München. Hr. Wincroff, Offizier v. Petersburg.

Goldenes Schiff. Hr. Ellenbogen, Kaufm. v. Altorf. Hr. Weil, Kfm. von Niederbronn. Hr. Maier und Sohn, Kfl. v. Heuchelheim. Hr. Baum, Kaufm. v. Ronnenweiler. Hr. Dreifus, Hr. Weil und Hr. Wachenheimer, Kfl. von Schmiedheim. Hr. Lyon, Kfm. v. Ettenheim. Frau Maier mit Tochter v. Mühlheim.

Hôtel Große. Hr. Hudlet, Rent. mit Frau v. Genf. Hr. Janson, Partik. v. Berlin. Hr. Lang, Chemiker von München. Hr. Kassel, Del. v. Reyerstedt. Hr. Pahmann, Del. v. Rütensleben. Hr. Camphausen, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Pirsch, Priv. v. Kastatt. Hr. Werninghof, Kfm. von Mannheim. Hr. van Haveren, Partik. aus Holland. Hr. Steinmetz, Fabr. v. Mainz. Hr. Flosbarth, Holzhdl. von Düsseldorf. Hr. Dreßler und Hr. Rosenbaum, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kraus, Kfm. v. Goppingen. Hr. Metz, Kfm. v. Fahr. Hr. Polack, Kfm. v. Glauchau. Hr. Saatzweber, Kfm. v. Barmen. Hr. Frahne, Kfm. v. Köln.

Kaiser Alexander. Hr. Ditzig, Kfm. v. Bremen. **König von England.** Hr. Scherer, Kfm. mit Frau v. Kuppenheim. **König von Preußen.** Hr. Gerber, Kfm. mit Frau v. Bernwalden.

Nassauer Hof. Hr. Ros und Hr. Haas, Kaufm. von Jagenheim. Hr. Baile, Kfm. v. Altdorf. Hr. Frank und Sohn, Kfl. v. Buttenhausen.

Pariser Hof. Hr. Krauth, Oberlieutenant mit Frau v. Constanz. Hr. Kied, Fabr. v. Fahr. Hr. Dürr, Hofmaler v. Freiburg. Hr. Köster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kamper, Kfm. v. Köln.

Rheinischer Hof. Hr. Höhr, Kfm. a. Baiern. Hr. Wittmann, Strohhutfabr. v. Haus. Hr. Maier, Stud. v. Heidelberg. Hr. Wandtschmid, Berwalter v. Reisenbaf.

Ritter. Hr. Gebr. Krapf, Kaufm. aus Tyrol. Hr. Weiland, Kfm. mit Frau v. Baden. Hr. Wef, Fabr. von Thiersheim. Hr. Roth, Gastwirth v. Neckarelz.

Römischer Kaiser. Hr. Kremer, Fabr. von Speier. Hr. Aras, Kaufm. v. Metz. Hr. Frank, Kfm. v. Lyon. Hr. Loubert, Part. v. Wien. Hr. Ankenbrandt, Rent. von Dresden. Hr. Bäner, Kaufm. v. München. Hr. Bühler, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Kohnmüller, Kaufm. von Leipzig. Hr. Bahn, Kfm. v. Bamberg. Hr. Fritsch, Fabr. v. Breslau. Hr. Jafon, Part. mit Fam. v. Liverpool.

Rothes Haus. Hr. Barneke, Fabrik. von Graz. Hr. Gräner, cand. theol. v. Vörrach. Hr. Währinger und Hr. Guth, cand. theol. v. Heidelberg. Frau v. Drebratsch mit Töchter v. Frankfurt. Hr. Hanne, Rent. a. Livland. Hr. Seltam und Hr. Berth, Kfl. v. Gleisweiler. Hr. Mündel, cand. theol. von Thenningen. Hr. Baron von Seckenheim, Part. von Prag. Hr. Sonntag, Partik. v. Ostende. Hr. Wunder, Maurermeister v. Willstätt. Hr. Vogt, Maurermeister v. Gaisbach. Hr. Vogt v. Butschbach. Hr. Näfer, cand. theol. v. Heidelberg. Hr. Link, Fabr. mit Fam. von Bruchsal. Hr. Reddat, Caplan und Hr. Schmidt, Lehrer von Germerheim. Hr. Fuhr, Vikar von Dietlingen. Hr. Hannehm, Kfm. v. Rudoort.

Stadt Pforzheim. Hr. Stieglis, Cabinetbesizer von Hannover. Hr. Damann, Kfm. mit Frau und Hr. Pistor, Fabr. mit Frau von Frankfurt. Hr. Weber, Kaufm. von München.

Waldhorn. Hr. Billabel, Gutsbes. v. Eesheim. Hr. Robin, Kfm. v. Fürth. Hr. Burkard v. Thierneu.

Weißer Bär. Hr. Grabendieser, Ingenieur v. Constanz. Hr. Dieudonne, Fabrik. von Stuttgart. Hr. Woll, Maier v. Leipzig. Hr. Schürer, Färber v. Lotmar. Hr. Neckermann und Hr. Inshuster, Priv. von Freiburg. Hr. Baron v. Grille, Rent. v. London. Hr. Klotz v. Wolfenbüttel.

In Privathäusern.

Bei Oberkirchenrath Laubis: Hr. Schwehr v. Gütingen. — Bei Kaffier Wieland: Hr. Küchling von Fahr. — Bei Oberrechnungs Rath Eberle: Hr. Hebing, cand. theol. von Freiburg. — Bei geh. Rätthin Luffel: Fräulein von Geyer von Mannheim. — Bei Siegmeyer Beron: Hr. Beron, Lieutenant von Mannheim. — Bei Stadtarzt Dr. Haller: Fräul. Wader von Freiburg. — Bei Hofrath Schunggart: Frau Amtsgerichtsarzt Dr. Kofnecht v. Neustadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

4
Anhang
Alles 14
Lage.